

Prof. Dr. med. Ute Thyen



E-Mail: ute.thyen(at)uksh.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:
Universität Lübeck
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 1985	Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1987	Promotion zum Thema 'Kindesmisshandlung und -vernachlässigung Prävention und therapeutische Intervention'
1993 - 1994	Forschungs-Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes im Sonderprogramm Epidemiologie für 2 Jahre im Rahmen einer Wissenschaftlichen Weiterbildung in Klinischer Epidemiologie und Biostatistik am Massachusetts General Hospital und der Harvard School of Public Health
1999	Habilitation zum Thema "Chronische Erkrankungen und Behinderung bei Kindern und Jugendlichen- Häusliche Pflege, Belastungen der Mütter, familiäre Funktion und psychosoziale Unterstützung"
2006	Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin
2012 - 2013	Senior Fellowship am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Aktuelle Position	Oberärztin und Stellvertretende Klinikdirektorin, Leitung des Bereichs Neuropädiatrie und Soziopädiatrie

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Gesundheitsbezogene Lebensqualität und soziale Teilhabe bei chronischen Gesundheitsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- Risiken und Ressourcen in Familien mit Kindern und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (Kindesmisshandlung, Vernachlässigung, Frühe Hilfen, Kooperation Gesundheitswesen-Jugendhilfe)
- Versorgungsforschung (Patientenschulungen, Empowerment, Transfer von Forschungsergebnissen zur Lebensqualität in die Versorgungspraxis, Versorgungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit seltenen chronischen Erkrankungen)
- Epidemiologie (Schuleingangs- und Früherkennungsuntersuchungen)
- Sozialpädiatrie und Ethik in der Kinder- und Jugendmedizin
- Langzeitentwicklung von Kindern nach Frühgeburt

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

2001 - 2007	Robert-Koch-Institut (RKI); Mitglied und Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates Kinder- und Jugend-Gesundheitssurvey (KiGGS);
seit 2005	Vorstandsmitglied der Deutschen Liga für das Kind
seit 2008	Mitglied des Beirates des RKI Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring (GBE/ GBMON)
seit 2008	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer (Vorsitz: Prof. Dr. P. Scriba)
bis 2009	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin
seit 2010	Nationales Zentrum Frühe Hilfen (DJI / BZgA); Vorsitzende des Beirates
seit 2010	Vertreterin der Kommission Kinderschutz der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ)
2010	Berufung in den Arbeitskreis „Zukunft der deutschen Hochschulmedizin“ der Bundesärztekammer
2011	Berufung in den Arbeitskreis „Versorgungsforschung“ der Bundesärztekammer
2012 - 2013	Gutachterin der Europäische Kommission, DG Research
seit 2014	Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

- Sachverständige und Auskunftsperson des BMBFSFJ in Angelegenheiten des Bundeskinderschutzgesetzes (Runde Tische 2010-2011, Anhörungen in der Kinderkommission des Bundestages, Anhörung Evaluation des Gesetzes 2014)
- Sachverständige und Auskunftsperson des Landtages (Innen- und Rechtsausschuss, Sozialausschuss) und des Ministeriums für Gesundheit, Arbeit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein (Kinderrechte, Inklusion, Kinderschutz)
- Vorsitzende des Kuratoriums Kinderschutz-Zentrums Lübeck (Trägerin: Arbeiterwohlfahrt)
- Wissenschaftliche Beratung des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes und des Sozialministeriums des Landes Schleswig-Holstein bezüglich der Gesundheitsberichterstattung für Kinder in Schleswig-Holstein
- Mitglied in der Ethikkommission der Ärztekammer Schleswig-Holstein und des klinischen Ethik Komitees der Medizinischen Fakultät der Universität

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

- | | |
|------|--|
| 1987 | Professor-Otto-Roth-Preis der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Medizinischen Universität zu Lübeck für die beste Promotionsarbeit des Jahres 1987 |
| 2000 | Stefan-Engel-Wissenschaftspreis der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin in Stuttgart für die Habilitationsschrift |
| 2006 | Annelie-Frohn-Preis der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie für die Förderung hör- und/oder sprachgestörter Kinder an Prof. R. Schönweiler (Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie), Prof Dr. A. Katalinic (Institut für Sozialmedizin), Dr. R. Linder (Institut für Informatik) und Prof. Dr. Ute Thyen (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, alle Universität zu Lübeck) für die Einführung des Universellen Neugeborenen-Hörscreenings in Schleswig-Holstein |

[Stand: 15.01.2014]